



Am 26. Nov. 1758 ward eine (die Pringle in Phil. transact. Vol. LI. p. 1. n. XXVI und XXVII beschrieben) in ganz Großbritannien gesehen; sie ging von S. D. nach N. W., ihr Licht wird mit geschmolzenem Eisen verglichen, es war ungeachtet des hellen Sonnenscheines doch beträchtlich. Der Schweiß zersprang in drey Stücke mit starkem Getöse. Ihre Höhe fand man über Cambridge 90 bis 100, und über Fort William 26 bis 32 engl. Meilen, ihren Durchmesser zwischen  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{8}$  Meile, ihre Geschwindigkeit 30 solcher Meilen in einer Sekunde; sie bewegte sich also schneller als die Erde in ihrem Laufe und übertraf eine Kanonenkugel mehr als 100 mal an Schnelligkeit.

Am 20. Oct. 1759 zeigte sich eine in England, die von Nord nach Süd ging; Nachrichten davon finden sich in Phil. transact. Vol. LI. p. 1. n. 31, 32 und 33.

Am 10. May 1760 erschien eine in Nordamerika, die von Nord nach Süd ging, Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, ungeachtet des hellen Sonnenscheines mit starkem Lichte; man bemerkte drey heftige Explosionen mit darauf folgendem rasselnden Getöse, welches an 80 englische Meilen von einander entfernten Orten gehört ward. Die Dauer der Erscheinung und des Getöses wird auf vier Minuten geschätzt. Winthrop hat diese Nachrichten mitgetheilt in Phil. transact. Vol. LII. p. 1. S. 6.

Am 11. Nov. 1761 sahe man eine, von der in der Histoire de l'acad. des sciences 1761. S. 28. Nachricht gegeben wird, in verschiedenen Gegenden von Frankreich; sie zersprang ungefähr über der Gegend von Dijon mit heftigem Getöse in sehr viele Stücke; manche Personen glaubten Feuer um und neben sich gesehen zu haben, ein Stück ist, wie in den Memoires de l'academie de Dijon, tom. I. S. 42 erzählt wird, in ein Haus gefallen, und dieses davon abgebrannt.